

Neu: Digitale Pressemappen

news aktuell hat seine Services mit der Einführung digitaler Pressemappen weiter optimiert. Die dpa-Tochter stellt in ihrer Internetdatenbank „Presseportal“ Informationen von Unternehmen, Organisationen und staatlichen Stellen gebündelt bereit. Journalisten können das neue Angebot unter www.presseportal.de kostenfrei nutzen.

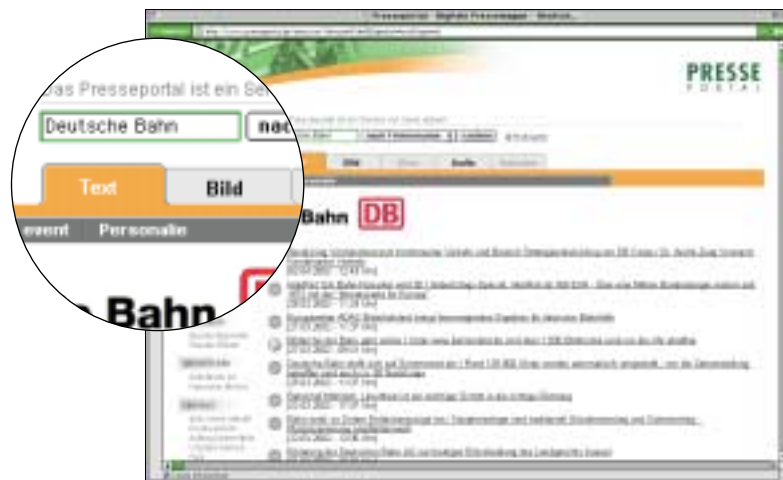
Mit bereits über 10.000 vorhandenen Mappen eröffnet news aktuell für Journalisten und Unternehmen „eine neue Dimension in der täglichen Arbeit“, betont Geschäftsführer Carl-Eduard Meyer. Es sei „so einfach wie noch nie“ nach Pressematerial zu recherchieren und dieses auch zu finden. Die Pressemappen bieten gesammelte Informationen auf einen Blick – sortiert nach Texten, Bildern, Videos und Audios. Weiterführende Dokumente sind im pdf-Format ab-

rufbar. Für Journalisten bedeuten die digitalen Pressemappen einen erheblichen Zeitgewinn durch weniger Rechercheaufwand.

Die digitalen Pressemappen zeichnen sich durch eine intuitive Benutzerführung aus. Ihre Reiterstruktur gibt Auskunft, in welchem Bereich der User bewegt, und welche Rubriken mit Material gefüllt sind.

**Ein Blick
und ein Klick
genügen**

● Fortsetzung auf Seite 2



Die digitale Pressemappe der Deutschen Bahn AG im Presseportal: Texte, Bilder und O-Töne auf einen Blick.

„Wo ist Eddie?“

„Perfekte Inszenierung“, kommentierten Welt-Redakteurin Tissy Bruns und ARD-Hauptstadt-Chef Ulrich Deppendorf. Die Wahlkampfmanager der großen Parteien diskutierten auf dem media coffee „Personality statt Programm?“ von news aktuell.



Michael Spreng (links) und Matthias Machnig, die Wahlkampfmanager von CDU/CSU und SPD: Offener Schlagabtausch auf einem media coffee von news aktuell im Bundespresseamt.

Auf der von dpa-Chefredakteur Dr. Wilm Herlyn moderierten Veranstaltung lauschten 150 geladene Gäste und 50 Medienvertreter, wie sich die Wahlstrategen des Kanzlers, Matthias Machnig, und des Herausforderers, Michael Spreng, eine Kostprobe dessen lieferten, was den Zuschauer erwartet, wenn es zu einem Fernsehduell der Spitzenkandidaten kommt. Machnig warf Spreng vor, mit Stoiber „eine Nicht-Inszenierung zu inszenieren“, bei der sich alle Welt frage „Wo ist Eddie?“. Dem hielt Spreng entgegen, die SPD würde einen „Hoffnungswahlkampf“ betreiben.

**media coffee
im Bundes-
presseamt**

Die Journalisten Bruns und Deppendorf sahen sich in der

Rolle der Theaterkritiker, die den Wählern vermitteln müssen, was „hinter den Köpfen steckt“. Nie zuvor standen die Kandidaten der Parteien so sehr im medialen Mittelpunkt wie bei der Bundestagswahl 2002. Parteiprogramme werden immer weniger wahrgenommen.

Kritisch beurteilte FDP-Bundesgeschäftsführer Beerfeldt den geplanten Fernsehweikampf. Er befürchtet eine „Verfälschung der demokratischen Grundregeln“, weil die übrigen Parteien benachteiligt würden. In einem Punkt aber waren sich alle einig. Sowohl Parteien als auch Medien müssen am 22. September für eine hohe Wahlbeteiligung sorgen.



Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir das Presseportal mit der Einführung der digitalen Pressemappen sowohl

für unsere Kunden, aber besonders für die Journalisten, die täglich darin recherchieren, attraktiver gemacht haben, ist als nächstes nun unser Firmenauftritt an der Reihe.

www.newsaktuell.de wird einem vollständigen Relaunch unterzogen. Nutzerfreundlichkeit und Informationsgehalt werden wieder an erster Stelle stehen.

Also seien Sie gespannt, welche Vorteile der neue Internetauftritt auch für Sie bringt. Ich freue mich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

Carl-Eduard Meyer
Geschäftsführer
meyer@newsaktuell.de

● Fortsetzung von Seite 1

Journalisten erkennen sofort, ob zu einem ots-Text auch Bildmaterial vorliegt. Ein Klick genügt, und die Fotos können bequem heruntergeladen werden. Das gleiche Prinzip gilt für O-Töne und Videos. Darüber hinaus hat news aktuell weitere Rubriken in die Pressemappen integriert: Im „tv service“ hinterlegen Fernsehsender aktuelle Programmhinweise, unter „ad hoc“ liefern börsennotierte Aktiengesellschaften ihre kursrelevanten Pflichtmeldungen, und unter „Personalie“ berichten Unternehmen, wie sich ihre Führungsriege verändern.

Neu sind ebenfalls die Bereiche „event“ und „Dokument“. Unter „event“ wird das gesamte Pressematerial einer Firma zu einem bestimmten Thema dargestellt – beispielsweise Texte, Bilder und ein O-Ton zu einem neuen Fahrzeugtypen. Wenn ein Journalist den Bereich „Dokumente“ aufruft, findet er dort Geschäftsberichte, Redemanuskripte oder Newsletter im PDF-Format. Ein Besuch im Presseportal macht deutlich,

wie news aktuell-Kunden bereits jetzt ihre Dokumente hinterlegen: Die Zeitschrift Gala ein komplettes Interview mit Top-Model Michelle Hunziker, die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und die RTL Group ihre Geschäftsberichte oder die Volksfürsorge eine Rede ihres Vorstandsvorsitzenden.

Dirk Große-Leege, Konzernsprecher der Deutschen Bahn, begründet seine Entscheidung für ots so: „Journalisten arbeiten ja immer unter Zeitdruck. Mit einem Blick in die digitale Pressemappe sehen sie sofort, welches aktuelle Material vorliegt.“ Volker Borraß von der Fachzeitschrift PR Report bestätigt: „Die Mehrzahl der Medienvertreter bevorzugt heutzutage Informationen, die online verfügbar sind. Ausschlaggebend hierfür ist der Faktor Zeit. Schließlich kann Text- und Bildmaterial, das zeitnah verfügbar und zudem professionell aufbereitet ist, die redaktionelle Arbeit erheblich erleichtern.“

Die digitalen Pressemappen im Netz: www.presseportal.de



Endlich Schluss mit langem Suchen in überfüllten Regalen.

Neu: Ihre Dokumente im Presseportal

Als Add-on zu einer ots-Verbreitung stellt news aktuell jetzt auch Ihre Dokumente im Presseportal zum Download bereit. Journalisten können Ihre Geschäftsberichte, Einladungen und Redemanuskripte als PDF-Dateien aus Ihrer digitalen Pressemappe abrufen. Der Service kostet pro Dokument € 150,-. Fragen Sie auch nach unserem Staffellangebot.

info@newsaktuell.de

ots im Großeinsatz

70 Dienststellen von Polizei, BGS, BKA und Generalbundesanwalt nutzen ots für ihre Pressearbeit.



Die Medien im Visier – Pressearbeit der Polizei.

Einbrecher festgenommen“ meldet die Polizei Nürnberg, „Zeugen verhinderten Handtaschenraub“ die Polizei Dortmund, „Messerstecher verletzte zwei Personen“ die Polizei Kiel. Berichte von 70 Polizeipressestellen aus dem gesamten Bundesgebiet werden über das ots-Nachrichtennetz versendet. Jeden Tag laufen gut 150 Polizeiberichte über ots. Die Dienststellen steuern ihre Pressearbeit selbstständig über die von news aktuell bereitgestellte Internetschnittstelle na webdesk. Rund um die Uhr und an

sieben Tagen in der Woche können die Beamten senden. Auch Journalisten wissen die Pressearbeit via news aktuell zu schätzen. Klaus Voss, Chef vom Dienst der Rheinischen Post: „ots ist eine wichtige Plattform für Polizeimeldungen und somit unverzichtbar“.

Die Polizei ist gesetzlich verpflichtet, den Medien alle Ereignisse zu melden – dafür ist news aktuell der richtige Partner. Zuverlässigkeit, Reichweite und Schnelligkeit überzeugen auch kritische Beamte. www.polizeiberichte.de

Impressum



Mittelweg 144
20148 Hamburg
Telefon: (040) 4113-2850
Telefax: (040) 4113-2855
E-Mail: info@newsaktuell.de
Internet: www.newsaktuell.de
www.presseportal.de
Auflage: 22.000
Erscheint vierteljährlich
Verantw.: Carl-Eduard Meyer
Redaktion: Jens Petersen
Grafikdesign: Kerstin Kriesel

In der Champions-League der Wirtschaftsblätter

news aktuell besuchte in Hamburg die Redaktion der Financial Times Deutschland (FTD) und erfuhr von Nachrichtenchef Romanus Otte, was es heisst, wenn Blattmacher den „Leuten an die Frisuren“ gehen.

Aktualität ist Trumpf bei der Financial Times Deutschland. Redaktionsschluss ist erst um 22.30 Uhr. Damit wartet die FTD länger als die meisten Konkurrenten. Das hat seinen Grund: Das lachsfarbene Blatt ist die einzige überregionale Zeitung, die mit der gesamten Auflage topaktuell ist – im Gegensatz zu vielen anderen Titeln, die mit ihren Spätausgaben nur einen Teil ihrer Auflage abdecken.

Als eine der führenden Wirtschaftszeitungen ist die FTD mit Sitz in Hamburg produktionsstechnisch dezentral organisiert. Die Politikredaktion sitzt in Berlin, die Finanzen kommen aus Frankfurt, die Seiten eins und zwei sowie die Unternehmensseiten und die Kommentare entstehen in der Hamburger Zentrale. Im harten Wettbewerb der überregionalen Wirtschaftsblätter spielt die

Financial Times „in der Champions League gegen FAZ, Handelsblatt und Welt“, erklärt Nachrichtenchef Romanus Otte. "Wir haben viel erreicht", resümiert er. "Wir verzeichnen ein stabiles Aufwuchs und haben uns als fester Bestandteil des Marktes etabliert".

Fünf Nachrichtenagenturen und der Originaltextservice (ots) von news aktuell gehören zum festen Agenturbestand der Redaktion. Die Dienste von dpa, dpa-AFX, AP, Bloomberg, Reuters und ots lassen sich bequem über das Redaktionssystem abrufen – ein Klick genügt. Damit sind auch die kursrelevanten Pflichtmitteilungen von Aktiengesellschaften, die news aktuell im Rahmen des Börsenservices euro adhoc an den Finanzmarkt verbreitet, in Sekundenschnelle auf den Bildschirmen.

ots im Redaktionssystem



FTD-Redakteure beim „Blattmachen“. Die Wirtschaftszeitung ist bekannt für ihre neuen Wege beim Layout.

Die FTD orientiert sich an britischen Vorbildern, allen voran die Namenspatronin Financial Times. Leitartikel geben die Position des Blattes, nicht immer die des Verfassers wieder. Thema und Ausrichtung diskutiert die mittägliche Leitartikelkonferenz kontrovers. Optisch kommt die FTD modern daher. Der Kontrast zur

Konkurrenz ist erklärtes Programm. Bilder spielen im Layoutkonzept eine zentrale Rolle. Originelle Motive sind schwer zu beschaffen, deshalb ist die Bildbearbeitung das A und O. „Wir gehen den Leuten an die Frisur“, beschreibt Nachrichtenchef Otte den FTD-typischen Bildschnitt. www.ftd.de

media workshops im Web

Das gesamte Programm der media workshops von news aktuell ist jetzt auch im Internet verfügbar – immer topaktuell und mit ausführlichen Infos über Termine, Themen und Referenten.



Unter www.newsaktuell.de/de/mediaworkshop/ können Interessierte einen Eindruck davon gewinnen, in welchen Locations die Workshops stattfinden oder sofort online eine Teilnahme buchen. Auch über die erfolgreichen Inhouse-Schulungen, die news aktuell zu wechselnden Themen direkt beim Kunden durchführt, informiert die neue Website.

www.newsaktuell.de/de/mediaworkshop/

Termine, Themen und Referenten – die Website der media workshops von news aktuell.

media workshops

13./14.5.2002, Berlin:

PR-Arbeit in der Tourismus-Branche – Das Geschäft mit der schönsten Zeit des Jahres

20./21.6.2002, Hamburg:

Innerbetriebliche Kommunikation – Dialog als Führungsaufgabe

24./25.6.2002, Berlin:

Konzeptionstraining – Erfolgreiche Kommunikation mit dem Ziel vor Augen

27./28.6.2002, Berlin:

Führungskompetenz – Überzeugen, motivieren, leiten

Frühlingspecial „Europa Select“

Von April bis einschließlich Juni bietet news aktuell die Verbreitung von Pressemitteilungen in 14 Länder Europas zu besonderen Konditionen an. Beim Frühlingspecial „Europa Select“ wählen die news aktuell-Kunden aus, ob sie Pressemitteilungen in drei, fünf, sieben oder neun Länder gleichzeitig versenden wollen – und sparen dabei bis zu 35 Prozent.

Für „Europa Select“ greift news aktuell auf sein deutsches Nachrichtennetzwerk sowie auf einen internationalen Agenturverbund zu. Dazu gehören news aktuell schweiz, na europe in Großbritannien und APA ots in Österreich. In Nordeuropa arbeitet news aktuell mit der dänischen Ritzau, der norwegischen NTB, der finnischen STT und der schwedischen Agentur Waymaker zusammen. In den Niederlanden heißt der Partner ANP, in Belgien Belga und in Frankreich Company News. Die spanische Europa Press, die italienische ANSA und die griechische ANA komplettieren das Angebot in Südeuropa.

Die Europa Select-Verbreitungen über Nachrichtensatellit und E-Mail erfolgen immer in der Landessprache – Übersetzungen sind inklusive. Archivierungen in den Presseportalen der Partneragenturen runden das attraktive Angebot ab.

Preise

3 Länder

€ 650 für 300 Wörter
(plus € 105 für weitere 50 Wörter)

5 Länder

€ 1.040 für 300 Wörter
(plus € 170 für weitere 50 Wörter)

7 Länder

€ 1.390 für 300 Wörter
(plus € 230 für weitere 50 Wörter)

9 Länder

€ 1.700 für 300 Wörter
(plus € 280 für weitere 50 Wörter)

Preise für vier, sechs, oder acht Länder auf Anfrage.



Unter den ersten zehn Auftraggebern verlost news aktuell **eine Gratisverbreitung EUROPA SELECT in drei Länder!**

www.naeurope.co.uk www.newsaktuell.ch www.presseportal.at www.companynews.fr

Coupon bitte faxen an (040) 4113-2855

Bitte senden Sie mir Europa-Select-Verteiler für folgende Länder:

Kontaktieren Sie mich bitte.

Firma: _____ Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Kontakt: Silke Schopen, Telefon (040) 4113-2868, E-Mail: info@newsaktuell.de

